

Asklepios Klinikum Bad Abbach
Zentrum für orthopädische und
rheumatologische Rehabilitation

Chefarzt Orthopädie:

Dr. med. Siegfried Marr

Chefarzt Innere Medizin / Rheumatologie:

Dr. med. Josef Seidl

Stinkelbrunnstraße 10

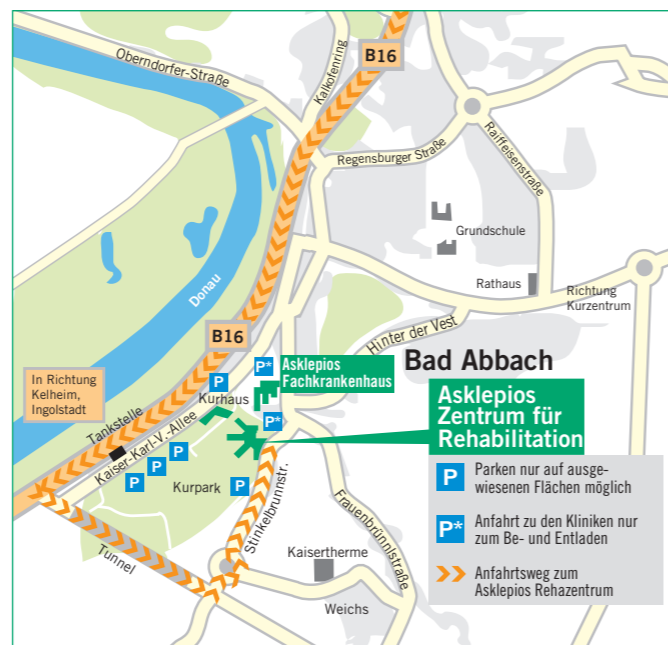
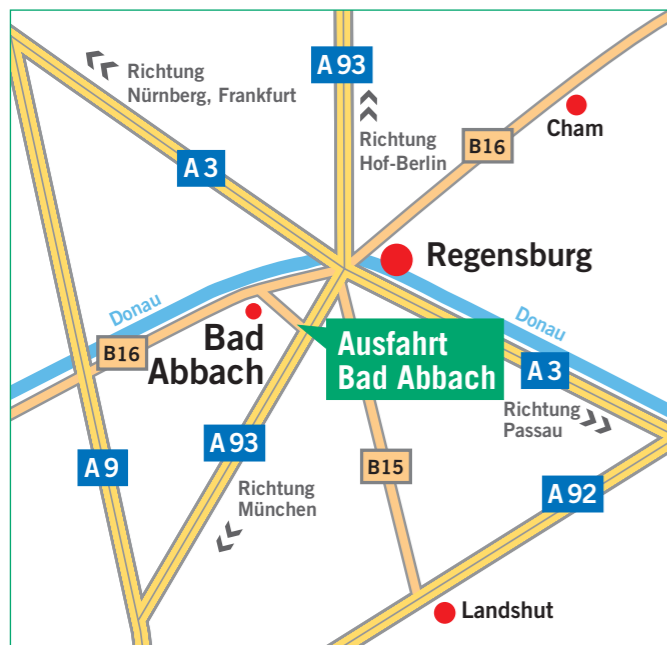
93077 Bad Abbach

Telefon: (0 94 05) 18-10 10

Telefax: (0 94 05) 18-10 15

reha.badabbach@asklepios.com

www.asklepios.com/BadAbbach



ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDISCHE UND
RHEUMATOLOGISCHE REHABILITATION

 **ASKLEPIOS**
Klinikum Bad Abbach



INHALT

- 4 Überblick
- 6 Ihr Aufenthalt in unserem Haus
- 8 Behandlungsspektrum / Diagnostik
- 10 Therapieangebot
- 18 Unser Leitbild
- 22 Unsere Standorte

ABTEILUNGEN UND CHEFÄRZTE



Abteilung für Orthopädie
Chefarzt: Dr. med. Siegfried Marr



Abteilung für Innere Medizin / Rheumatologie
Chefarzt: Dr. med. Josef Seidl

* In diesem Prospekt wird die männliche Bezeichnung als Oberbegriff verwendet, der die weibliche Form einschließt. Der Verzicht auf die konsequente Nennung der männlichen und der weiblichen Form dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit und soll keine Herabsetzung des weiblichen Geschlechts bedeuten.

HERZLICH WILLKOMMEN

IM ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDISCHE UND RHEUMATOLOGISCHE REHABILITATION

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

Bad Abbach liegt rund zehn Kilometer südwestlich der Weltkulturerbestadt Regensburg, eingebettet in das landschaftlich reizvolle Donautal. Es ist mit seinen Schwefelquellen seit jeher ein guter Ort, um gesund zu werden. Schon Kaiser Karl V. suchte in dem beschaulichen Ort Linderung von seiner Gicht. Das erste Abbacher Krankenhaus wurde im Jahr 1875 errichtet. Eine lange Tradition in Gesundheits-Kompetenz also, die kontinuierlich ausgebaut wurde und die wir bis heute fortführen.

Getreu der Asklepios-Philosophie „Qualität, Innovation und soziale Verantwortung“ steht der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt – als aktiver Patient*, der in das Therapiekonzept eingebunden ist.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere Abteilungen und unser Behandlungsspektrum geben. Für weitere Fragen können Sie sich selbstverständlich jederzeit gerne an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden. Schließlich ist unser oberstes Ziel, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und nach Ihrem Aufenthalt in unserem Haus mit neuer Kraft in Ihren Alltag zurückkehren können.

Sven Oelkers
Klinikmanager
Asklepios Klinikum
Bad Abbach

Dr. Boris Rapp
Regionalgeschäftsführer
Asklepios Kliniken
Niederbayern/Oberpfalz

DAS REHAZENTRUM IM ÜBERBLICK

Das Asklepios Zentrum für Rehabilitation in Bad Abbach ist eine hochmoderne Klinik für orthopädische und rheumatologische Rehabilitation. Anschlussheilbehandlungen, Heilverfahren und Sanatoriumsbehandlungen sämtlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates werden hier den aktuellsten Erkenntnissen der Forschung entsprechend durchgeführt. Durch den interdisziplinären Ansatz von Orthopädie und Innerer Medizin können auch internistische Begleiterkrankungen mitbehandelt werden.



DIE ASKLEPIOS KLINIKENGRUPPE

Das Klinikum gehört zum Verbund der Asklepios-Kliniken, einem der führenden privaten Klinikbetreiber mit über 100 Einrichtungen in Deutschland. Die drei Säulen der Asklepios-Philosophie „Qualität, Innovation und soziale Verantwortung“ stehen für moderne Medizin auf höchstem Niveau in Verbindung mit ausgewiesener Patienten- und Mitarbeiterorientierung.

GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

Um unseren Patienten eine optimale Anschlussheilbehandlung zu garantieren, arbeiten wir mit Krankenhäusern in ganz Bayern zusammen. Insbesondere mit den unmittelbar benachbarten Asklepios Akutkliniken besteht ein enger Austausch. Da diese in den Lehr- und Forschungsbetrieb der Universität Regensburg integriert sind, entspricht die Behandlung stets den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. An einzelnen Forschungsprojekten, zum Beispiel im Bereich Isokinetik, ist das Rehaszentrum sogar unmittelbar beteiligt.

ZERTIFIZIERT NACH KTQ UND BAR

Für sein hervorragendes Qualitätsmanagement ist das Asklepios Zentrum für Rehabilitation seit 2007 mit dem KTQ-Siegel ausgezeichnet. 2010, 2012 und 2015 wurde es erfolgreich rezertifiziert. Das Zertifikat der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) garantiert Patienten eine optimale Versorgung von der Aufnahme bis zur Entlassung und ist jeweils für drei Jahre gültig. Träger sind Bundesärztekammer, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat sowie die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherungen. Zusätzlich zur Rezertifizierung nach KTQ erfüllt das Zentrum für Rehabilitation auch die Qualitätskriterien nach den Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR).



DAMIT SIE SICH RUNDUM WOHLFÜHLEN

IHR AUFENTHALT IN UNSEREM HAUS

ZIMMER

Die Unterbringung im Rehasentrum erfolgt ausschließlich in hellen, modernen Einbettzimmern, die über folgende Standard-Ausstattung verfügen:

- Dusche/WC
- Fernseher
- Kühlschrank
- Telefon (gebührenpflichtig)
- Internet (gebührenpflichtig, LAN-Verbindung)
- Safe
- Balkon nach Verfügbarkeit (Rollstuhlzimmer mit französischem Balkon)
- Pollenfilter

Auf Wunsch und gegen Aufpreis ist die Buchung einer erweiterten Komfortausstattung möglich. Hier bieten wir folgende Ausstattungs-Extras:

- Internetanschluss (kostenlos)
- Radiowecker
- Bademantel im Zimmer
- Nähset
- Föhn
- Duschgel und Shampoo
- Bodylotion
- Kosmetiktücher
- täglich:
 - Kaffee und Kuchen in der Cafeteria
 - eine Flasche Mineralwasser
 - Regionale Zeitung
- wöchentlich:
 - Blumenstrauß
 - Obstkorb

Der Handtuchwechsel erfolgt hier nach Hotelstandard, d. h. Sie bestimmen, wann Sie frische Handtücher wünschen.

ESSEN & TRINKEN

Den Speiseplan stellen unsere Küchenchefs in Absprache mit Diätassistentinnen zusammen. Dabei werden alle Erkenntnisse moderner Ernährungsphysiologie berücksichtigt. Um gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten, unterziehen wir uns mehrmals im Jahr freiwilligen Kontrollen unabhängiger Institutionen, so zum Beispiel der Lufthansa Hygiene Institute. Unser lichtdurchfluteter Speisesaal mit Blick ins Grüne bietet das passende Ambiente. Im Sommer können Sie auch unsere Gartenterrasse nutzen.

FREIZEIT & ERHOLUNG

In der therapiefreien Zeit bieten wir Ihnen ein umfangreiches Freizeit- und Unterhaltungsprogramm. Es umfasst unter anderem Seidenmalerei und Bildgestaltung, Filmvorführungen sowie Musikveranstaltungen im Kurhaus. Darüber hinaus stehen Ihnen verschiedenste Einrichtungen für die Freizeitgestaltung zur Verfügung, zum Beispiel:

- Cafeteria
- Bewegungsbad
- Dampfbad
- Trainingsraum mit computergestützten medizinischen Fitnessgeräten
- Spiel- und Billardraum
- Nutzung der Bücherei im Kurhaus: stets aktuelle Zeitschriften und Bücher
- Aufenthaltsraum

Ruhe und Erholung finden Sie in unserem großzügig angelegten Kurpark, der rund um die Klinik zum Flanieren einlädt.





BESCHWERDEN AUF DEN GRUND GEHEN

INDIKATIONEN UND DIAGNOSEVERFAHREN

In unserem Zentrum für Rehabilitation werden Anschlussheilbehandlungen, ambulante und stationäre Rehabilitationsmaßnahmen sowie Sanatoriumsbehandlungen sämtlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates durchgeführt. Auch auf die Behandlung von Sportverletzungen sind wir spezialisiert. Zu unserem Team zählen Hochleistungssportler auf nationaler und internationaler Ebene.



UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Anschlussheilbehandlungen nach akut-stationärer Krankenhausbehandlung wegen

- Operationen an den Gelenken oder an der Wirbelsäule
- Knochenbrüchen und Amputationen
- Entzündlich-rheumatischen Erkrankungen
- Bösartigen Geschwulsterkrankungen der Bewegungsorgane

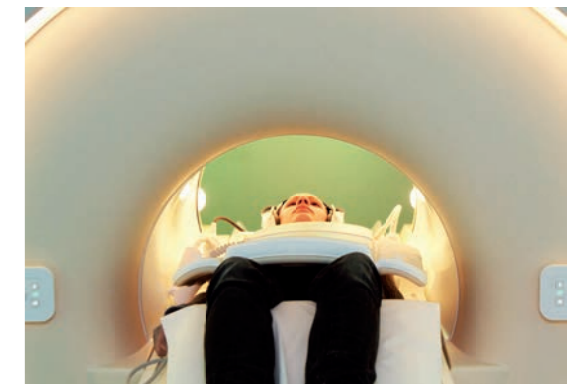
Ambulante und stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bei

- Degenerativen Erkrankungen an Gelenken (Arthrosen) und/oder Wirbelsäule
- Fehlstatistischen und/oder funktionellen Erkrankungen am Bewegungsapparat
- Schmerzsyndromen, z. B. wegen Bandscheibenvorfällen, Wirbelkörperfrakturen oder spinalen Stenosen
- Entzündlich-rheumatischen Erkrankungen
- Bösartigen Geschwulsterkrankungen der Bewegungsorgane
- Fibromyalgie
- Osteoporose

DIAGNOSTIK

Aufgrund der komplexen Krankheitsbilder ist eine exakte Diagnose gerade bei rheumatischen Erkrankungen entscheidend für den Behandlungserfolg. In unserem Hause stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Routine- und rheumatologisches Spezial-Labor
- Röntgenuntersuchungen, Computertomographie, MRT
- Ultraschalluntersuchungen
- Knochendichtemessungen (DXA und QCT)
- Isokinetische Muskel- und Gelenkfunktionsdiagnostik
- EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung
- Lungenfunktionsprüfung
- 4D-Wirbelsäulenvermessung



DER MENSCH IM MITTELPUNKT

UNSERE THERAPIE-ANGEBOTE

Unser interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegefachkräften, Physio- und Ergotherapeuten sowie Psychologen erarbeitet für jeden Patienten ein individuelles, ganzheitliches Therapiekonzept.

SPEZIELLE SCHMERZTHERAPIE

- Akupunktur (klassische Nadelakupunktur, Laserakupunktur)
- Spezielle Injektionstechniken zur Schmerztherapie
- Infusionstherapie
- Neuraltherapie

Akupunktur

Mit der Jahrtausende alten chinesischen Heilmethode lassen sich bei Rücken-, Knie- und Kopfschmerzen hervorragende Ergebnisse erzielen. Chefarzt Dr. med. Siegfried Marr hat die Technik bei zwei Aufenthalten an der WHO-Akademie für Akupunktur in Peking direkt in ihrem Ursprungsland vertieft. Nachdem die Wirksamkeit mittlerweile wissenschaftlich bestätigt wurde, haben die Krankenkassen die Methode für bestimmte Beschwerden in ihren Katalog aufgenommen. Eine hochmoderne Variante, die bei uns zum Standard gehört, ist die Laserakupunktur: Anstelle von Nadeln werden die Impulse mittels Laser-Adaptoren gesetzt. Da hierbei nicht durch die Haut gestochen wird, ist

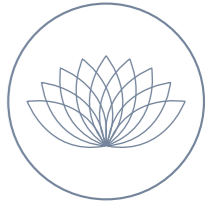
die Methode schmerzfrei. Laserakupunktur wirkt in der Regel schneller als die klassische Nadelakupunktur und eignet sich daher besonders gut bei akuten Beschwerden.

Medikamentöse Schmerztherapie

Für die effektive Schmerzbehandlung ist oft als erster Schritt die Anwendung schmerzstillender Medikamente unumgänglich. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Schmerzen sich chronifizieren und verselbstständigen. Um der Entwicklung einer chronischen Schmerzkrankheit vorzubeugen, richten wir uns bei der medikamentösen Therapie nach dem Stufenschema der Weltgesundheitsorganisation WHO. Dabei wird das Krankheitsbild genau analysiert und das jeweils verträglichste Schmerzmittel verwendet.

Neuraltherapie / Störfeldtherapie

Die alternative Heilmethode wurde in den 1920er Jahren von den Ärzten Ferdinand und Walter Huneke entwickelt. Sie geht davon aus, dass chronische Entzündungen, zum Beispiel eines Zahnes oder der Mandeln, zu Schmerzen in anderen Bereichen des Körpers führen können (fehlgeleitete oder projizierte Schmerzen). Um die Beschwerden zu heilen, muss der ursprüngliche Entzündungsherd, das sogenannte „Störfeld“, gefunden und behandelt werden, beispielsweise durch gezielte Injektionen.





UNSERE THERAPIE- ANGEBOTE

PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie/Krankengymnastik fördert vor allem die Erstellung und Wiederherstellung von Bewegungsabläufen, die durch strukturelle oder funktionelle Defizite oder Erkrankungen, besonders Verschleißerkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule, oder reduzierte Gelenkfunktion und Bewegungsabläufe nach Operationen gestört sind. Hauptziele der Krankengymnastik in der Rehabilitation sind die Ökonomisierung von Bewegungsabläufen, die Kompensation von Ausfällen und die Korrektur eines falschen Bewegungsverhaltens. Hierzu gibt es verschiedene Disziplinen:

- Manuelle Therapie
- Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage
- Therapie nach Mc Kenzie, Cyriax und Brügger
- Osteopathische Behandlungsmöglichkeiten, z.B. Cranio-Sacrale-Therapie
- Skoliosebehandlung nach Lehnerth-Schroth
- Therapie nach Funktioneller Bewegungslehre nach Klein Voglbach
- Sport-Physiotherapie

Voraussetzung für eine erfolgreiche Physiotherapie ist, dass sie exakt auf das Therapiekonzept abgestimmt ist. Unsere Physio- und Ergotherapeuten arbeiten deshalb eng mit den behandelnden Ärzten zusammen. Regelmäßige Fortbildungen stellen sicher, dass die Behandlung stets den neuesten Erkenntnissen entspricht.



Chirotherapie

Funktion und Schmerzreaktion sind Schlüsselbegriffe der manuellen Diagnostik. In der orthopädischen Rehabilitation dient die dem Arzt vorbehaltene Behandlungsmethode zur Indikationsstellung für den Einsatz manueller oder anderer physikalischer und schmerztherapeutischer Techniken. Darüber hinaus ermöglicht sie dem Arzt die Beurteilung des Behandlungserfolgs. Dabei geht es um die notwendigen differentialdiagnostischen Überlegungen, ggf. auch unter Einsatz bildgebender Verfahren. Für die Therapie steht eine breite Palette verschiedener manueller Techniken zur Verfügung, die auch osteopathische Behandlungen einschließt. Diese reichen von einfachen Druckpunkt- oder Inhibitionstechniken, Teilen der sogenannten Cranio-Sacralen Techniken und manuellen Mobilisationen bis zur gezielten Manipulationstherapie der Wirbelsäule und an den Gelenken. Letztere stellt

gewissermaßen die Königsdisziplin der manuellen Medizin dar, erfordert aber auch die beste Ausbildung. Vor jeder Einzelbehandlung braucht es deshalb eine klare Indikationsstellung und auch eine Risikoauflärung.

Behandlung nach Mc Kenzie, Cyriax und Brügger

Die Verfahren haben sich für die Behandlung von Bandscheiben- und Wirbelsäulenerkrankungen bewährt. Gemeinsam mit dem Therapeuten arbeitet der Patient gezielt am Aufbau seiner Rückenmuskulatur. Außerdem werden Bewegungsabläufe eingeübt, die die Heilung unterstützen. Auf diese Weise lässt sich in vielen Fällen eine Operation vermeiden.

UNSERE THERAPIE- ANGEBOTE



SPORTTHERAPIE

Die Sporttherapie und das Rehabilitationstraining dienen der Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Der individuelle Leistungsstand, sei er nun besonders hoch oder sehr niedrig, zum Beispiel nach Operationen, liefert die Basiswerte für die Belastung und Dosierung, also für Dauer und Umfang der Übungen und die Pausengestaltung.

Ärzte, Diplomsporthelehrer und Physiotherapeuten bieten im Team für jeden Rehabilitationspatienten abgestimmte Bewegungsprogramme an.

Durch Training kann die individuelle Leistungsfähigkeit gesteigert, erhalten oder wiedergewonnen, ein altersbedingter Leistungsabfall hinausgeschoben und verlangsamt werden. Das Ziel der medizinischen Trainingstherapie ist sowohl die Prävention von Bewegungsmangelercheinungen als auch die Rehabilitation von Leistungsdefiziten.

- Medizinische Trainingstherapie mit Chipkarten-System
- Ausdauertraining
- Muskelaufbautraining
- Koordinationstraining
- Aquafitness
- Klettertherapie an speziell entwickelter Wand für Hüft-, Knie- und Skoliosepatienten

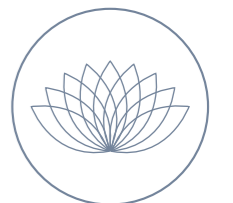
Trainingserfolg durch moderne Geräte

In der medizinischen Trainingstherapie arbeiten wir mit hochmodernen, computergestützten Geräten. Durch Einsatz einer Chipkarte erkennen diese ihren jeweiligen Benutzer und passen ihre Einstellungen automatisch an dessen individuelle Bedürfnisse an. Der bestmögliche Therapieerfolg ist so garantiert. Zu unserer Ausstattung gehören auch neu entwickelte Seilzugeräte mit Chip-System. Sie ermöglichen eine optimale Behandlung von Rücken- und Schulterbeschwerden sowie Knie- und Beinschwächen.



MASSAGETHERAPIE

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Unterwassermassage
- Fußreflexzonenmassage
- Colonmassage



UNSERE THERAPIE- UND BETREUUNGS- ANGEBOTE



ENTSPANNUNGSÜBUNGEN

- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- Autogenes Training

Schmerzzustände ziehen oft Muskelverspannungen und Fehlhaltungen nach sich, die die Beschwerden weiter verschlimmern. Um dem entgegenzuwirken, bieten wir gezielte, vielfach bewährte Entspannungsübungen an.

Bei der progressiven Muskelentspannung, die auf Edmund Jacobson zurückgeht, werden in einer bestimmten Reihenfolge Muskelgruppen angespannt und nach kurzem Halten der Spannung wieder locker gelassen. Bei regelmäßigem Training kommt es so zu einer tiefen Entspannung des gesamten Körpers. Muskelverspannungen und Schmerzzustände werden gelöst.



GRUPPENTRAINING

- Rückenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- Endoprothesenschule
- Koordinationsverbessernde Gymnastik

DIÄTBERATUNGEN UND SCHULUNGEN IN DER LEHRKÜCHE

SPEZIELLE SCHULUNGSPROGRAMME FÜR PATIENTEN NACH DEN RICHTLINIEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR RHEUMATOLOGIE UND DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR ORTHOPÄDIE

PROTHESENSCHULUNGSPROGRAMME



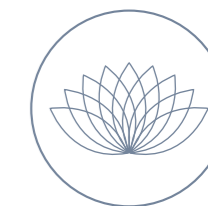
PSYCHOLOGISCHE BETREUUNG

Chronische Schmerzsyndrome führen die Betroffenen in einen Teufelskreis: Die ständigen Schmerzen stellen eine große psychische Belastung dar, durch die sich wiederum die körperlichen Beschwerden verstärken. Aus diesem Grund können Schmerzzustände, die über einen längeren Zeitraum bestehen, nur ganzheitlich behandelt werden. Unsere speziell ausgebildeten Psychologen zeigen in Einzelgesprächen und Schmerzgruppen Lösungsstrategien auf und üben diese mit Ihnen ein.

SOZIALDIENST

Der Sozialdienst an unserer Klinik dient als Wegweiser, um Sie in Ihrer ungewohnten Lebenssituation zu unterstützen und Orientierungshilfen zu geben. Er berät Sie unter anderem bei Fragen zum Schwerbehindertenrecht, zu Wiedereingliederungsmaßnahmen in den Arbeitsalltag oder zur wirtschaftlichen Absicherung.

Kontakt:
0 94 05 / 18 1194



PFLEGEÜBERLEITUNG

Beratung in sozialen Angelegenheiten, Patienten- und Betreuungsverfügungen, Beratung bei Pflegebedürftigkeit (z.B. ambulante Krankenpflege, Senioren- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege, Beantragung von Hilfsmitteln).

Kontakt:
0 94 05 / 18 3121

UNSER LEITBILD

PRÄAMBEL

- Wir betreiben im Asklepios Klinikum Bad Abbach eine Rehabilitationsklinik mit den Fachbereichen Orthopädie und Innere Medizin/Rheumatologie.
- Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch, der in unserem Haus Hilfe sucht bei der Bewältigung seiner gesundheitlichen Probleme und der daraus für ihn entstehenden Einschränkungen und Behinderungen.
- Aus dem Leitgedanken von Asklepios „Gemeinsam für Gesundheit“ leiten wir die Grundsätze unseres Handelns ab.
- Wir arbeiten gemeinsam im therapeutischen Team, um die Gesundheit unserer Rehabilitanden zu verbessern, bestehende oder drohende Behinderungen bei für sie wichtigen Fähigkeiten und Aktivitäten so gering wie möglich zu halten und ihnen die Teilhabe an einem selbstbestimmten Leben im privaten, sozialen und beruflichen Bereich so gut es geht zu ermöglichen.
- Unsere Rehabilitanden sollen sich bei uns wohlfühlen und gut behandelt wissen.

REHABILITANDENORIENTIERUNG

- Wir begegnen allen Rehabilitanden freundlich, mit Respekt und achten ihre Würde.
- Wir benachteiligen oder bevorzugen keinen Rehabilitanden wegen seines sozialen Status, seiner Herkunft, seiner Religion oder Weltanschauung, seines Geschlechts, seines Alters oder seiner sexuellen Orientierung.
- Wir richten unsere Arbeit an den konkreten Bedürfnissen der Rehabilitanden aus.
- Wir nehmen uns für die Anliegen der Rehabilitanden Zeit.
- Wir setzen uns gemeinsam mit den Rehabilitanden individuelle Rehaziele auf den Ebenen der Schädigung und Funktion, der Aktivitäten und der Teilhabe nach dem biopsychosozialen Modell der ICF.
- Wir schaffen Transparenz und fördern das Verständnis der Rehabilitanden für ihre Erkrankung und deren Behandlung. Günstige Rahmenbedingungen für Aktivität und Teilhabe wollen wir fördern, hemmende Barrieren erkennen und abbauen.



- Wir arbeiten nachhaltig, motivieren die Rehabilitanden zu einer möglichst aktiven Lebensgestaltung und sind behilflich bei der Suche nach Alternativen, falls die bisherigen Aktivitäten nicht mehr möglich sind.

MITARBEITERORIENTIERUNG

- Arbeitsleistung und Persönlichkeit der Mitarbeiter erfahren Anerkennung im Team und durch die Vorgesetzten, besondere Stärken der Mitarbeiter werden anerkannt und gefördert.
- Wir arbeiten als therapeutisches Team. Wir können die Rehaziele mit unseren Rehabilitanden nur gemeinsam als gut zusammenarbeitendes therapeutisches Team erreichen.

- Wir stimmen uns dazu untereinander ab und bleiben regelmäßig im Gespräch.
- Wir gehen miteinander im Team freundlich und mit gegenseitiger Wertschätzung um und unterstützen einander.
- Wir bilden uns regelmäßig fort, um eine möglichst optimale und hochwertige Versorgung der Rehabilitanden sicherzustellen.
- Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter werden von der Klinikleitung und der Geschäftsführung gefördert.
- Eine offene und wertschätzende Kommunikation auf und zwischen allen Ebenen sowie die Bereitschaft, Neues zu lernen und sich einzubringen sind uns wichtig.



UNSER LEITBILD



QUALITATIV HOCHWERTIGE REHABILITATION

- Um eine hochwertige Rehabilitation sicherzustellen, sind unsere Mitarbeiter fachlich qualifiziert, die Strukturen transparent, Behandlungsstandards festgelegt und die medizinisch-technische Ausstattung der Klinik von hoher Qualität.
- Diagnostische und therapeutische Konzepte orientieren sich an aktuellen medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Standards sowie Leitlinien und werden regelmäßig nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aktualisiert.
- Moderne Patienten-Schulungskonzepte werden umgesetzt.
- Wir erfüllen hohe Standards für Hygiene und Notfallmanagement.
- Die medizinische und pflegerische Versorgung ist Tag und Nacht gewährleistet.

QUALITÄTSMANAGEMENT

- Die Rehabilitationsklinik ist in das umfassende Qualitätsmanagement des gesamten Asklepios Klinikums Bad Abbach integriert.

- Wir sind darin bestrebt, Struktur, Abläufe und Ergebnisse unserer Arbeit ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern.
- Anregungen und konstruktive Kritik seitens der Rehabilitanden sowie aus der Mitarbeiterschaft sind wichtig und willkommen. Wir begreifen sie als Chance zur Verbesserung.

WIRTSCHAFTLICHKEIT UND ÖKOLOGIE

- Die Schonung der Umwelt und die wirtschaftliche Verwendung der Ressourcen ist uns ein wichtiges Anliegen.
- Wir wollen mit knappen Ressourcen wie Energie und Wasser verantwortungsbewusst umgehen und Umweltbelastungen wie Emissionen und Abfallaufkommen auf ein Mindestmaß verringern.
- Umweltfreundliche Produkte und Technologien finden Berücksichtigung. Bei Beschaffungs- und Entsorgungsmaßnahmen werden neben den ökonomischen auch die ökologischen Auswirkungen beachtet.

KOOPERATIONEN

- Wir pflegen eine gute und faire partnerschaftliche Kooperation mit den Kostenträgern.
- Wir pflegen eine gute und vertrauensvolle Kooperation mit den zuweisenden Kliniken, den niedergelassenen Ärzten und den Patienten-Selbsthilfegruppen.

SOZIALE VERANTWORTUNG

- Die Mitarbeiter tragen durch gute Leistung zur Sicherung ihrer Arbeitsplätze bei.
- Das Klinikum übernimmt die ihm zukommende soziale Verantwortung als großer Arbeitgeber in der Region.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums für Rehabilitation



